

Freitag den 26. März 1897.

Gerichts-Zeitung.

Stoffmann.

K. Halle, 24. März.

* Uebige Folgen eines Verurtheilten. Da hatten sich fünf zwei: der 18 Jahre alte Arbeiter Gustav Felmer hier und der 17 Jahre alte Arbeiter Karl Oelligall aus Weichenheim, in einem Unternehmen verarbeitend, einmal in einem der Capan des Weichenheimer Bruchs im selben Unternehmen einen Versuch abzugeben, um sich dort etwas zu holen. Diesen Versuch führten beide Unternehmen am 12. November d. J. aus, als Ulrich mit Witz nach Halle gefahren war. In dessen Wohnung gelangten sie mittelst Einbruchs und Einsteigens, indem einer seiner Fensterhaken einwirkte, dann die Fensterhaken aufwickelte und so eine Oefelung zum Einsteigen schuf. Ein wurde ein Schrank entzogen und daraus ein Pfeifenrohr nebst Kette, eine Pfeife, 1 Portemonnaie und ein Paar Unterhosen, zusammen ungefähr 90 Mk. werth, entnommen, worauf die Diebe im Laden noch eine Anzahl Cigaretten und etwas Zucker stibierten, hierauf aber durch eine hinzugekommene Frau überführt und durch deren Ermahnungen zum Abzuge veranlaßt worden. Felmer war es gelungen, zu entkommen. Gottschalk aber war gefast mit ein Verurtheilten geblieben worden. Bei seiner Vernehmung hatte man jedoch keinen der gefohlenen Gegenstände bei ihm gefunden und ihm deshalb keinen laufen lassen, nachdem er Felmer als Betheiligter und dessen Adresse angegeben hatte. Seitdem man sich unter Angabe neuer (schwerer Diebstahls), während Gottschalk verurtheilt unterminirt geblieben. Diesen Umstand verurtheilt Felmer sich zu Hilfe zu machen und Gottschalk als eigentlichen Thäter zu bezeichnen, obgleich ihm angetragen war, sich durch ein offenes Geständnis der That des Verurtheilten zu empfehlen. Für Felmer hat die Sache infolgedessen (schlimm, als er demal wegen Diebstahls verurtheilt ist und sich in mehreren Fällen befindet. Das Urtheil müßte ihm nicht, er wurde für überführt geachtet. Diesem Umstand und Nebenthaten lautenden Urtheile des Staatsanwaltes rühte der Angeklagte (schlechtl) sein offenes Geständnis ab und hat um mildernde Umstände. Er gab an, die gefohlene Uhr für 5 Mk. verkauft, die übrigen Gegenstände aber verlor zu haben. Wo Gottschalk hinzugekommen sei, wisse er nicht. Das Geständnis kam zu spät, der Verurtheilte kam seinen Willen zur Bewältigung mildernder Umstände und verurtheilt den Angeklagten zu 2 Jahren Zuchthaus sowie zu den üblichen Nebenthaten.

Kleine Chronik.

* Berlin, 24. März. (Gemeinsam in den Tod.) Vergiftet und erschlagen ist die Frau der 49 Jahre alte Wittwe Johanna Hoffmann geb. Gentschmann und seit 38 Jahre alte Frau. Das Gift (Phosphor) mochte sie länger Zeit in dem Hause Friedrichsstraße Nr. 62 und lebte in dürftigen Verhältnissen. Heute war ein Weibchen fertig, und dazu war noch rückständige Rente zu zahlen. Diese widrigen Verhältnisse trieben das Weibchen zu dem Entschluß, gemeinsam in den Tod zu gehen. Gegen 5 Uhr Morgens haben beide, die auf der Friedrichsstraße wohnen, aus der Pentmanntenen Wohnung Rauch betrauert. Die Feuerwehr legte Leitern an, schlug die Scheiben ein und drang in die Wohnung, die sie vollständig verqualmt fand. Die Insulien fand man als Leiden auf. Pentmann und Frau hatten dem Arzneyeinst nicht zwei Gift genommen und dann unter ihrer Überführung geachtet, um den Verdichtungsstoff zu finden, falls das Gift nicht müßte lösen. * Coblenz, 24. März. (Von keinem Neben Kameraden erschossen) wurde ein Musiker des hier garnisonierenden Infanterie-Regiments Nr. 39. Der unglückliche Schütze ergriff auf der Kameradenliste ein Gewehr, legte es fetschweigend in seinen Arm und, in der Meinung, daß es nicht geladen sei, brühte er ab. In demselben Moment schützte der Beobachterscheife, von einer Kugel in den Kopf getroffen, todt zu Boden. Der Thäter wurde sofort verhaftet. * Köln, 24. März. (Ende eines Liebespaars.) In einem biesigen Hotel hat sich in der vergangenen Nacht ein Liebespaar, das von auswärts gekommen und sich dort einlogirt hatte, durch Einbringen von Gas das Leben genommen. Alle Thiere sowie sonstige auf Personellen hinweisende Dokumente waren vorher vernichtet worden. * Heidenberg (Württemberg), 24. März. (Zur Hinrichtung des Raubmörders Köglert) wird nach folgendes berichtet: Köglert hatte während vorher den Versuch seiner Frau und seines zehnjährigen Sohnes empfangen. Er war bei dem Mord nicht geübt und ängerte sich zu

den Knaben: „Höre dich bran auf, folge der Mutter, daß es dir nicht so geht wie mir.“ Zu seiner Frau sagte er: „Du hättest doch zum Mutter gehen sollen.“ Er brachte bei guter Nacht schlafend zu und hörte in der Frühe eine Rufe. Als er zum Aufstehen gefahrt wurde, warf er beim Anblick des Gases mit einem entsetzten Schreien den Kopf in die Höhe, Helle sich ruhig unter den Pfeifenkopf und rief: „Leb wohl, hoch lebe...“ da fiel er zitternd über den aufgestellten Soldaten ein, so daß die letzten Worte unverständlich blieben.

Wartbericht.

Table with columns for various items and prices, including flour, oil, and other goods.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 25. März.

Table listing various bank shares and their prices, including Hallesche Stadt-Anleihe, Theater-Anleihe, etc.

Berliner Börse vom 24. März 1897.

Table of stock market prices for various banks and companies, including Deutsche Reichs-Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table of foreign fund prices, including Russian and other international securities.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table of railway stock prices for various lines and companies.

Wechsel.

Table of exchange rates for various locations and currencies.

Kirchliche Nachrichten.

Freitag den 26. März Abends 6 Uhr: Ballionsgottesdienst in Kl. Hauptstraße 12. Sonntag den 28. März Abends 6 1/2 Uhr: Sonnabend-Sermon in der Kirche.

Advertisement for aquarium and pond fish, including goldfish and silverfish, with contact information for Friedr. Krahrmer.

Advertisement for 'Günstige Kaufgelegenheit' (favorable buying opportunity) for 'Knaben-Mützen' (boys' hats).

Advertisement for 'Mürbeig-Kreppeln' (soft crepe) and 'Pfeifenhunden' (pipe smokers).

Advertisement for 'Steinkohlenbriketts' (coal briquettes) from the 'Steinkohlenwerk Plätz bei Sibirien'.

Advertisement for 'Günstige Kaufgelegenheit' (favorable buying opportunity) for 'Knaben-Mützen' (boys' hats) with a large '29' price tag.

Advertisement for 'Ausverkauf' (clearance sale) of 'Rheinlager Früchte' and 'Braunschweiger Gemüse-Conferven'.

Advertisement for 'Gerichtlicher Verkauf' (court sale) of 'sehr preiswerther Weine' (very cheap wine) by J. Ed. Peuschel.

Advertisement for 'Franz Jos. Heisel' (Franz Jos. Heisel) selling 'Herren-Mützen' (men's hats) and 'Honig!! Honig!!' (honey).

Advertisement for 'C. Hammer' (C. Hammer) selling 'Taschenuhren' (pocket watches) and 'Regulateure' (regulators).

Bücherei-Verkauf.

Das Schwerk ist mit sämtlichen
Hilfsworten zu verkaufen und sofort zu über-
nehmen.
Stillaue Landenberg bei Halle.

Schaufenster-Vorbau,

ganz neu, elegant, sehr billig zu verkaufen.
Marini, Neue Promenade 6.
Frühjahr's-Parthie-Fest
zu verkaufen bei K. Kloss, Händler-
bei Teufelstraße. Derselbe steht auch
ein schlagendes Pulle zum Verkauf.

Heumüllende Mühle mit Rad

zu verkaufen
Diebener Nr. 2.
Große Kinderbettlein, Ausziehbild billig
zu verkaufen.
Wilhelmsstr. 4. P. p.

Umgehbarer Verkauf eines zweifelh. Wagens mit Aufsatz.

Franz's Restaurant,
Gartenstr. 32.

30 Gr. gutes Buchsticker zu verkaufen.

Canena 2.

Ein Tafelwagen

mit Fahrrad ist preiswert zu verkaufen
und kann zu jeder Zeit befestigt werden bei
W. Volger, vorm. Fitzschke,
Canenauer Weg.

Umgehbarer Verkauf billig zu verkaufen

1 gr. Waarenschrank
mit Glasfronten, sowie ein fast
n. u. Waarenschrank.
H. Nüchterein, Landenberg
bei Halle.

Veredelte Hüfen, hochstämmig, billig zu verkaufen.

Hermann Kümmler, Gärtner,
Höhlich.

Gänse-Bruterei

4 Stck. 35 d. 1/2 schließliche, 1/2 pommersche,
zu verkaufen.
Fritzschke, S.

Fluss- und strömungs-Anlege sowie stehende Gassen billig zu verkaufen

Brandenburgerstr. 12, Hof II.

Eine vernünftige Kuh mit Kalb

zu verkaufen. **F. Otto,** U. Waldwisch.

1 Pneumatik-Rover und 1 Hochrad,

beide fast neu, zu verkaufen.
A. Dittcher, Königstr. 6.

Schaufenster billig zu verkaufen

Schützenstr. 3. part.
Schwendt's Garn- und Strickwaren-Fabrik
4 Stühle, 2 Kisten und Zappa,
sowie divers Gartenmöbel sind
umgehbar zu verkaufen.
Wagnerstr. 80, I.

Neue tüchtige, Verlässliche, Spiegelschrank mit Spiegel, Tisch, Stühle, Küchenschrank

billig zu verkaufen. **Sun Leber**
Kantinen, Kunstausden und eine hübsche Dünge b. zu verkaufen. **Neumarkstr. 4.**
Gesp. Tafelstühle, Handrollwagen u. zweier. Wagen b. zu u. **Wagnerstr. 12.**

Geschäftshaus

in besser Lage, in bester Lage,
sein seit 25 Jahren ein lebhaftes Colonial-
warengeschäft betriebe wird, soll
unter sehr günstigen Bedingungen verkauft
werden.
Häufige Auskunft ertheilt
F. Moormann, Staßfurt.

Cigarren-Geschäft

in besser Lage, in bester Lage,
sein seit 25 Jahren ein lebhaftes Colonial-
warengeschäft betriebe wird, soll
unter sehr günstigen Bedingungen verkauft
werden.
Häufige Auskunft ertheilt
F. Moormann, Staßfurt.

Eine Buchbinderei

mit fast neuen Maschinen, sämtlichen
Werkzeugen, in preiswerter zu verkaufen.
Kaufmann Str. 10, Staßfurt, 12, III r.
Derselbe steht auch ein schlagendes Pulle zum Verkauf.
Wagnerstr. 80, I.

1 Gr. Tausendhinger ver. Parth. 18.
Pneumatik-Rover, sehr gut erh. preisw. zu verkaufen
Schützenstr. 4. I. r.
Gebr. Hüffsch, Soph. Bierparat u. a. S. zu u. ver. Kap. Friedrichstr. 28. II. r.
H. Bethelde u. ver. G. 46. II.

Zu kaufen gesucht.

Leben-, Contor- u. Restauration-Einrichtungen kauft hier und sucht **Friedrich Polteke, G. Str. 25.**

Gebr. Herren u. Damenkleider, Schühn, a. Geb. u. Silberfaseln, hoch d. Hofmann, Steimo. 4.

Sehr gut erhalt. Verlässliche, Ausziehbild billig zu verkaufen. **Wilhelmsstr. 4. P. p.**

Einzel-Verkauf
sonig Verkauf in 5 und 9 Pfund von **Hoh- und gerösteten Kaffees.**

Der von mir bezogene unter Garantie streng naturl.

geröstete Kaffee
wird vermittelt meines **neuest. vorzügl. Schenk-Röhrverfahrens**

und mit größter Sorgfalt hergestellt, zeichnet sich in ganz hervorragender Weise durch seines Aroma und feines Wohlgeschmack aus; ich kann denselben daher mit vollem **Vertraue** empfehlen.

Die von mir firmen gelieferten Kaffees wurden auf Anstellungen mit **güldenem Urtheil** und **hohen Preisen** prämiirt. an Ausdauerigkeit und Güte **vorzügl.** a. Pfund 1.20, 1.35, 1.55.

Kamerun-Cacao
bereits in alletheiligen Kreisen eingeführt.

1. Creckhor,
Wiener Kaffee-Cewir,
vorchteblicher Kaffee-Anlage, erzieht den Geschmack und den Ausguss sämtlicher Caffeearten.

Norddeutsche Fischhalle,

Merseburgerstr. 163.

Empfehle:
**— Prima —
Neue Sommer-Malta-Kartoffeln**

2 Pfd. 25 Pf.

Feinste Isl. Matjes-Heringe
stehend fett 1/2 Stk. 15 Pf.
Echte Kieler Fettdückerlinge

— hochen —
2 Cind 15 Pf. 4 Rst 1.40 Mt.

Ger. Aal, Flunder, Spotten, Lachsheringe, ger. Schellfisch
u. i. u. u. l. m.

Aal und Hering in Gelée, Neuzungen, Aalbrücken, Bismarck-Delikatess-, marin- und Bratheringe ohne Knochen.

Neu!! Neu!!
Empfehle feinste Prandung **Dorsch-Caviar**
großartig im Geschmack!

Pikant, gesund und billig.
à Drog. 1/2 Pfd.-Dose 85 Pfg.
C. Stiwie.

Auction.

Montag den 29. d. M. Nachmittags
2 Uhr verpachtet sich Raumbilck 15
(Drei Schuppen) 1 prachtvoll massiv eis.
Güterständer, 1 eichenen gezeichneten al-
teutschen Regulator, 1 hohlegelagten russ.
Damenstuhlbüchse, 1 bestgl. bestgl.
Büchschloß, fast neu, deren Ausbaum-
zisch und 2 sehr gute gepolierte rosse
Blüschsel u. a. e. öffentlich meist-
bietend gegen Barzahlung.

Oscar Knoche,
verehrt. Auctionator,
Krukenbergstr. 12. I.

Die Gegenstände stehen im Freising Raqm.
zur Ansicht in meinem Auctionslokal.
Zür Händler u. Geschäftslente.

Verkaufe wegen Geschäftsauflösung meine
Baren und unter Einzahlungsteil, unter an-
derem mehrere **gut saure, Zent- und
Vierzehnerstücke, Helms, sowie 1 Botten
Bankpapier** und **Dünen. Meise i. billig.**
Häufiges Blumenblatt 28. im Laden.

Wunderstein-Concert.
Ganz besonder von den Zonen,
Wege jedoch von Dir, der Schönen!
Du Golze, im weiß-rosen-braunen Kleid,
Dann juch' ich Dich wieder, Du Holze Maid?

Dank!
Dem Landesherrn von Holleben und
den Wittensenden beim Ball den 23. d. M.
wo ich die bei der Sammlung meinen
erschöpfen Dank
Hau Land, Holleben.

H. Malta-Kartoffeln, 2 Pfd. 25 Pf.
H. Gerlinge, 6 u. 7 Ethid

empf. A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 51.

Altes hübsches Mädchen, bis 5 Jahre,
wird an Kindesstatt u. bei billiger Ehepaar
gekauft. Offerten unter **F. 22** an die
Erped. d. Bl. erbeten.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 51.

Bekanntmachung.

Die auf Freitag den 26. d. Mts. anberaumte General- Versammlung der Mit-
glieder der Wittwen- und Waisenkasse der hiesigen Beamten wird auf
Dienstag den 6. April 1897, Abends 6 Uhr verlegt. Die Kassen-Belegbücher werden
zur Zugänglichkeit an dieser Versammlung mit dem Versehen eingekoben, daß dieselbe
im Endverrechnungsbuch nicht aufgeführt sind.

Erklärung: Nicht bei Mitgliedern des Kuratoriums.
Halle a. S., den 25. März 1897.

Hamburger Kaffee-Verkauf-Haus,

Hierzu Folge:
Date a. S., auszahl. Warenten. 23,
bestrenntemste Kaffeehandlung,
hält sich dem gebieten Publikum
empfehlen.

Einzel-Verkauf
sonig Verkauf in 5 und 9 Pfund von **Hoh- und gerösteten Kaffees.**

Der von mir bezogene unter Garantie streng naturl.

geröstete Kaffee
wird vermittelt meines **neuest. vorzügl. Schenk-Röhrverfahrens**

und mit größter Sorgfalt hergestellt, zeichnet sich in ganz hervorragender Weise durch seines Aroma und feines Wohlgeschmack aus; ich kann denselben daher mit vollem **Vertraue** empfehlen.

Die von mir firmen gelieferten Kaffees wurden auf Anstellungen mit **güldenem Urtheil** und **hohen Preisen** prämiirt. an Ausdauerigkeit und Güte **vorzügl.** a. Pfund 1.20, 1.35, 1.55.

Kamerun-Cacao
bereits in alletheiligen Kreisen eingeführt.

1. Creckhor,
Wiener Kaffee-Cewir,
vorchteblicher Kaffee-Anlage, erzieht den Geschmack und den Ausguss sämtlicher Caffeearten.

Norddeutsche Fischhalle,

Merseburgerstr. 163.

Empfehle:
**— Prima —
Neue Sommer-Malta-Kartoffeln**

2 Pfd. 25 Pf.

Feinste Isl. Matjes-Heringe
stehend fett 1/2 Stk. 15 Pf.
Echte Kieler Fettdückerlinge

— hochen —
2 Cind 15 Pf. 4 Rst 1.40 Mt.

Ger. Aal, Flunder, Spotten, Lachsheringe, ger. Schellfisch
u. i. u. u. l. m.

Aal und Hering in Gelée, Neuzungen, Aalbrücken, Bismarck-Delikatess-, marin- und Bratheringe ohne Knochen.

Neu!! Neu!!
Empfehle feinste Prandung **Dorsch-Caviar**
großartig im Geschmack!

Pikant, gesund und billig.
à Drog. 1/2 Pfd.-Dose 85 Pfg.
C. Stiwie.

Auction.

Montag den 29. d. M. Nachmittags
2 Uhr verpachtet sich Raumbilck 15
(Drei Schuppen) 1 prachtvoll massiv eis.
Güterständer, 1 eichenen gezeichneten al-
teutschen Regulator, 1 hohlegelagten russ.
Damenstuhlbüchse, 1 bestgl. bestgl.
Büchschloß, fast neu, deren Ausbaum-
zisch und 2 sehr gute gepolierte rosse
Blüschsel u. a. e. öffentlich meist-
bietend gegen Barzahlung.

Oscar Knoche,
verehrt. Auctionator,
Krukenbergstr. 12. I.

Die Gegenstände stehen im Freising Raqm.
zur Ansicht in meinem Auctionslokal.
Zür Händler u. Geschäftslente.

Verkaufe wegen Geschäftsauflösung meine
Baren und unter Einzahlungsteil, unter an-
derem mehrere **gut saure, Zent- und
Vierzehnerstücke, Helms, sowie 1 Botten
Bankpapier** und **Dünen. Meise i. billig.**
Häufiges Blumenblatt 28. im Laden.

Wunderstein-Concert.
Ganz besonder von den Zonen,
Wege jedoch von Dir, der Schönen!
Du Golze, im weiß-rosen-braunen Kleid,
Dann juch' ich Dich wieder, Du Holze Maid?

Dank!
Dem Landesherrn von Holleben und
den Wittensenden beim Ball den 23. d. M.
wo ich die bei der Sammlung meinen
erschöpfen Dank
Hau Land, Holleben.

H. Malta-Kartoffeln, 2 Pfd. 25 Pf.
H. Gerlinge, 6 u. 7 Ethid

empf. A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 51.

Altes hübsches Mädchen, bis 5 Jahre,
wird an Kindesstatt u. bei billiger Ehepaar
gekauft. Offerten unter **F. 22** an die
Erped. d. Bl. erbeten.

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 51.

Flaschenschränke

mit verstellbarer Thür,
Eiserne

Der Magistrat, Stau.de.

60, 100, 150, 200, 300 Bl.
für

Stuhlvereiner,
Zugereichte,
Consolen,
Niederbreiten,
Plattbreiten,

bet Größ 3 Mart.

Stuhlvereiner,
Zugereichte,
Consolen,
Niederbreiten,
Plattbreiten,

bet Größ 3 Mart.

Stuhlvereiner,
Zugereichte,
Consolen,
Niederbreiten,
Plattbreiten,

bet Größ 3 Mart.

Stuhlvereiner,
Zugereichte,
Consolen,
Niederbreiten,
Plattbreiten,

bet Größ 3 Mart.

Unterricht.

Tanz-Unterricht.
Presler's Berg, am Rannichen Weg.
Dienstag und Freitag Abends 8 1/2 Uhr.
Desgl. Privatunterricht. Ganz-Unterricht
jedenrort. Gg. Anmeldungen beliebig,
sowie Abkömmlinge 107.
Ergeblich **R. Ernst, Tanzlehrer.**

Verloren.

2 Hahnenhahn u. weiß b. Geshir, ver-
loren. Geg. Bezahlung, abzugeben. **Geißler, 19.**
Wiederholt, geg. Zahlung des Friederichs-
weg. 50, bei abg. Friederichs- 6 i. haben.
Eine gr. Kinderkassette verloren. Bitte
abzugeben. **Reiffstr. 3, 3. Et.**

Ein Hundswagen abhanden gekommen.
Geg. Bezahlung. **Gr. Wallstr. 4, II. r.**

Verloren. Geg. Bezahlung, abzugeben.
Geg. Bezahlung. **Gr. Wallstr. 4, II. r.**

Gefunden.

Montag früh bei d. Illumination verren-
nert gefunden. **Höll. Rottenstr. 45, II. r.**
Hund zugelaufen. Abzugeben bei
Merkel, Göttesen.

Familien Nachrichten.

Start besonderer Anzeige.
Am 24. d. Mts., Morgens 10 1/2 Uhr
entschiedlich nach langem schweren Leiden unsere
liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter und Schwestern, die verehrte
Herrn Emilie Lohrengel
geb. **Beyer**
im 58. Lebensjahre.

Die betrauernden Hinterbliebenen.
Carl Lohrengel, Hermann Lohrengel,
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
1 Uhr von der Kapelle des Südtrichhofes
in Halle statt.

Dank.

Zurückgeführt zum Grabe meines lieben,
unvergessenen Mannes, meines Vaters,
Solmes, Brubers und Schwagers, des
Vatergeheulens
Hermann Moritz

Sollen wir nicht unendlich, meinen Dank
auszusprechen. Derjenige Dank den Herr
Mittegenosse der Schilde, Herrn Trau-
inspector Jelski, seinen Kollegen und dem
Kriegerverein für die hülfreiche Unterstützung
an Krankelegen. Dank Herrn Pastor
Gschmann für die Trostbesuche am
Grabe, Herrn Kantor Heilmann für
den erhabenen Gesang beim Begräbnis,
für die schöne Trauermusik, sowie allen
Freunden und Bekannten, die meinen Gang
zu reich mit Kräften und Blumen schmückten.
Dies Alles hat unsern Wunden großen Wohl-
gefallen. Möge Gott Allen ein reiches Ver-
geltung sein und die vor Unbilligen Späßen
bewahren.
Hermann Moritz nebst Verwandten.
Döllnitz, den 24. März 1897.

Danksagung.

Zurückgeführt zum Grabe unserer lieben
Solmes Bernhard können wir nicht
unendlich unseren lieben Verwandten,
Freunden und Bekannten für den reichen
Blumenhaufen unseren innigen Dank her-
auszusprechen. Insbesondere besten
Dank Herrn Pastor Reich für die wohl-
gerichteten Worte am Grabe, Herrn Kantor
Heilmann für die hülfreiche Unterstützung,
sowie denjenigen, welche uns ihren Kräfte
trugen, unseren herzlichsten Dank.
Robert Förster und Frau.

Putz, Emma Goth,

Streiberstr. 6,
früher bei Dr. Leisner.
Lager sämtlicher Putzartikel.

Spiegel u. f. Bilder, gr. Ausmaß, ganz
billigen Preisen. **Zeitungstr. 54, II.**
Frankein. Ende März, möchte ich die
Stimmhaft eines Andern erheben Herrn, es
auch Witterer, bezugs Verheirathung zu
machen. Offerten niederkulegen u. **F. 34**
in der Erpedition d. Bl.

Hochachtungsvoll
E. Brandt, Ortstr. 7.

Hochachtungsvoll
E. Brandt, Ortstr. 7.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Amortisations-Hypotheken auf Liegenschaften und Hausgrundstücke sowie Darlehen an Gemeinden, Corporationen und Genossenschaften werden durch die unterzeichnete Agentur kostenfrei vermittelt, bei welcher auch Anschlagformulare zu entnehmen sind und die erforderliche weitere Auskunft ertheilt wird.
Halle a. S., im März 1897.

Oskar Herrmann.

Engros-Geschäft sucht

mehrere Etagen

grosse Fabrikräume,

ca. 300 bis 400 Q. Mtr.

Nähe der Wagdeburger-, Werfeburger- od. Ob. Leipzigerstraße. Offerten sub F. 36 an die Exped. d. Bl.

Geschäfts-Gründung.

Hiermit bringe ich allgemeinen Kenntniss, daß ich das Restaurant „Schützenhalle“, Alter Markt 33, von Herrn Wilhelm Schwalenberg übernommen habe, und bitte mit dem ferneren Wohlwollen der Freunde, Bekannten und Nachbarn entgegen zu bringen wie bisher. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Gustav Sebastian.
Mittagstisch mit Bier im Abonnement 50 Pfg.

Euterpia. Gr. Unterhaltungabend.

Donnerstag den 25. d. M., Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“:
Der Registrator auf Reisen. (Vollst. mit Ges.)
Athen bitten wir bei Herrn Eschke, Str. Ulrichstr., Herrn Nietschmann, Schmiedstr., und im Vereinslokal „Eintracht“ zu empfangen.
Freunde und schätzbarste Gäste haben keinen Zutritt.

Krieger-Verein zu Halle a. S. General-Versammlung.

Montag den 29. März 1897, Abends 8 Uhr im Vereinslokal Elskeller.
Z Tagesordnung: 1. Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr 1896/97. 2. Rechnungslegung und event. Entlastung des Vorstandes. 3. Vorstandswahl. 4. Geschäftsbericht. — Die Vereinsangelegenheiten werden endlich in dieser Versammlung recht zahlreich zu entscheiden.
Der Vorstand
A. H. Fischer, Vereinshauptmann.

Neuer Verein „Euterpe“.

Sonntag den 27. März, Abends 8 Uhr im „Etablissement „Wintergarten“.
Concert, Theater und Ball,
worauf freundlichst einladet
Der Vorstand.

Öffentliche Versammlung

der Stimmlosen und Nichtstimmhändler sowie verw. Berufsgenossen
Freitag den 26. März, Abends 7 1/2 Uhr im Engl. Hof (Gr. Berlin).

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule, akademische Lehranstalt I. Ranges

für modernste Damenschneiderei u. Wäsche-Confection,
älteste und bestrenommierte am Platze,
Halle a. S., Sophienstr. 17, Wilhelmstr.-Ecke.
System und Methode der Berl. Akademie. (Massnahmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, Anfertigen.) Ausbild. als Directrices. Für Damen höh. Stände Separat-Kurse. Honorar mässig. Prospekte gratis und franco durch die
Vorsteherin Fr. Clara Martini.

Von Donnerstag den 25. d. Mts. ab steht ein großer Transport der besten

Bayerischen Zug-Ochsen

sehr preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Halle a. S., Marienstraße 24.

In meinem Verlage erschien ferner:

Drei Lieder für 1 Singstimme m. Pfte.
(Ich schreibe beim. Erinnerung, April)
von Dr. Leopold Schmidt.
Op. 5. Preis 1,80 M.
Karmrodt'sche Musikalienhandlung.
Reinhold Koch.

Bähne und Gebisse

werden nach neuestem erprobtem System aus schonendste, ohne die Wurzeln zu zucken, von mir schonungslos eingeseilt, und brauchbare Gebisse umgearbeitet, Klobniren; Zahnschmerz beseitigt. Wer ein gutes Gebiss haben will, wende sich an G. Plopper, Markt 14, II, Privat-Consult. Hier wird billig die Zahntechnik geleistet.
Bitte um meinen Schaufenster zu achten.

Stallungen.

Größere Stallungen nebst Zubehör, für Pferde- und Viehhaltungen, bezw. Speditions- und größere Fuhrwerkskäfte geeignet, sollen in der Königsstraße, zum L. Hofler d. 3. festlich, eingerichtet werden. Befestigten werden einfach, rechtlich ihre Räume zu kaufen und Anfragen zu richten an Rudolf Mosse, Halle a. S., unter P. g. 3275.

Stadttheater in Halle a/S.

Direction: Hans Julius Rath.
Freitag den 26. März 1897.
4. Extra-Vorstellung. 3. Vorstell. im Sonder-Abonnement des „Ring des Nibelungen.“
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
Mit verklärtem Orchester.
Der Ring des Nibelungen.
Ein Bühnenspiel für 3 Tage u. 1 Vorabend von Richard Wagner.

Siegfried.

Handlung in 3 Aufzügen.
In Scene gesetzt u. Regie führt Albert Kapfen.
Dirigirt: Kapellmeister Paul Großmann.
Personen:
Siegfried G. Buchwald.
Der Wanderer Pol. Glamba.
Alberich J. Schramm.
Mime Hans Wittlich.
Fahner Adolf Dresler.
Erminhilde J. Schramm.
Erda E. Spiegel.
Stimme des Waldbogens H. Pelt.
Schwanke der Handlung: Erster Aufzug: Eine Feienschilde im Walde. Zweiter Aufzug: Kiefer Wald. Dritter Aufzug: Die Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann auf dem Gipfel des Brunnhildensfelsens. Nach dem 1. u. 2. Aufzuge längere Pausen.
Sonabend den 27. März 1897.
183. Vorstellung. 134. Abonnement-Vorstellung.
Einmaliges Schauspiel von Auguste Hilffel vom Stadttheater in Leipzig.
Nora oder: Ein Puppenkell.
Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.
Nora — Auguste Hilffel als Gast.

Thalia-Theater.

Gast:
Benefiz für Emilie Schönfeld.
Freitag, Anfang 8 Uhr:
Novität! Novität!
Gebildete Menschen.
Rohstift in 3 Akten von Leon.
Sonabend, Anfang 8 Uhr:
Gastspiel von Alma Felden.
Reif-Reifigen.
Schauspiel in 5 Akten von G. v. Moser.
Alma — Alma Felden a. G.
Reif-Reifigen — Director J. Stutz.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 26. März 1897.
Neues Theater.
Der Ring des Nibelungen.
II. Die Walküre.

Altes Theater. Im Exil.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Madame Ciska mit ihren lebenden Nieren-Photographien. (Das Beste und Vollendetste dieser Art.) — Die Zensur-Akte's, Brauerei-Eingangsmittheilung (Entscheidung!) — Dr. Frenck's Kurh., Jougler und Wandlungs-Exhibitor. Die Kräfte mit ihren abgeriebenen Haaren, Tauben und Amazonen-Papagenen. — Mr. Oberstus, Original-Rummel-Beister. — Das Wittenberg-Quintett (4 Damen, 1 Herr), deutsch-ungarische Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Messer, Blut und Ader, multitalig-ercentriche Korbballen. — Fräulein Elise Caro, Liebes- und Widrig-Gängerin. — Herr Max Arsch, Original-Gesangs- und Charakter-Summarist. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Preuss. Beamten-Verein.

Freitag den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr in den „Kaisersaal“.
Geselliger Abend
mit Concert und Theater.
Schaufführung 7 Uhr. Mitgliedskarte ist vorzulegen.
Der Vorstand.

Schlachtfest.

F. Mahn, Saufenstr. 21.
Abführen jeder Art belegt billig.
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Braunsch. Stangenspargel,

2 Pfund-Dose (34 Stangen enthaltend) 1,50 Mark.
Telephon Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 414.

Häuseranstrich

mit eigener Mischung, daher wird selbige beim Anstrich nicht berechnet, sowie sämtliche Maler- und Anstreicherarbeiten werden genehmigt und recht bei billiger Preisnotizung ausgeführt durch
M. Schwarze, Oranienstraße Nr. 26.
NB. Auch wird bei irgend vorkommenden Arbeiten den geehrten Hausbesitzern oder Handwerksmeistern mein Stützergewiß ohne irgend eine geschäftliche Verbindlichkeit billig verleiht.

Chem. reine flüss. Kohlensäure,

nach Analyse eines vereid. Chemikers
— 99,958 Vol. % Gehalt, das bester reinste Produkt. —
empfehle in 8, 10 und 20 Liter-Flaschen zu billigsten Tagespreisen frei Haus, resp. frei Wagn.
Engros-Lager flüss. Kohlensäure, Saale, Auguststraße 15/16, Fernspr. 611.

Gothaer Lebensversicherungsbank

älteste u. größte deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.
Hauptagentur Halle (Saale): Dr. Wilh. Rasch, Steinweg 25.

Carl Gieseguth's Handels-Lehranstalt Halle a. S.,

Weidenplan 22.
Vorzügliche, altbewährte Ausbildung von Herren und Damen in engl., dopp. und amer. Buchführung, Correspondenz, deutsch, engl., französl., span., Rechnen, Sprachen, Schiffsahrt, Stenographie.
Schreibmaschine etc.
Honorar mäßig. Eintritt täglich. Stellennachw. nach beach. Curien.
Probefeste gratis.

Gasthof zu Gottgau.

Sonntag d. 28. d. M., Abends 6 1/2 Uhr
Grosses Symphonie-Concert
der gesammten Kapelle des Mannes-Vergs.
Donnerstag d. 27. März, Abends 8 Uhr.
Director: Kapl. W. Müller, Herr W. Bromme.
Billetts im Vorverkauf à 60 Pfg. sind im Concertlokal zu haben. Am 1. Abend-Abend 7 1/2 Uhr.

Gewerkverein d. Maschinend- u. Metallarbeiter, H.-D.

Sonabend den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr
Mitglieder-Versammlung
in der „Reifenbahn“.
Vortrag des Herrn Reichsbeamten Meyer über: Das Vereinsrecht im bürgerlichen Gesetzgebung. Der Vorstand.

Madam: Ball.

NB. Ein neu erfindenes Instrument, „Tubus Campanaphon“, welches namentlich bei St. Wajanz dem Kaiser großes Interesse erregte, kommt zur Anwendung. Hierzu ladet ergebenst
Alb. Hertig.

Schlachtfest.

Freitag
— Schlachtfest. —
H. Joseph,
St. Ulrichstraße 35.

Handwerker-Meister-Verein Halle a. S.

Versammlung
am Freitag den 26. März fällt aus.
Der Vorstand.

Schlachtfest.

Morgen Freitag
— Schlachtfest. —
F. Saalfeld's Nachf., Strasse 18.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 11. Februar d. J. — General-Anzeiger Nr. 41 — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß die von den städtischen Collegien mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für die Städte- und Grundstücks-Veranschlagung Nr. 4 festgesetzte neue Verkaufsliste Nummer 5001 mit festgesetzter, die Einwendungen hiergegen nicht erhoben sind.
Der bezügliche Plan kann im Stadtkanzlei eingesehen werden.
Halle a. S., den 19. März 1897.
Der Magistrat.
Etabde.

Bekanntmachung.

Der am 16. September 1855 zu Krakau geborene Schmieid August Hoff entzieht sich der Sorge für seine Familie, sobald dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Sie bitten um Wittethaltung jenes Aufzugslokalortes.
Halle a. S., den 18. März 1897.
Die Armen-Direction.
Sernial.

Bekanntmachung.

Die Förderung der Finalabschluß-Arbeiten betreffend.
Seitens der Herren Reichs-Minister ist wiederholt auf die beschleunigte Anfertigung aller Finalabschluß-Arbeiten und die pünktliche Vorlage der Schluß-Definitiven zu den festgesetzten Terminen — bis zu dem Finalabschlußtage — hingewiesen worden.
Bestimmungsmaßstäbe (alin. 17 des Kaiser-Regulativs vom 17. März 1892) sollen beim Jahres-Abschluß alle Kosten ihrer Bücher für das abgelaufene Rechnungsjahr (vom 31. März ab) noch 4 Wochen hindurch offen halten, um in dieser Zeit für möglichst vollständige Einziehung und Aufzeichnung der Einnahme-Posten und Berücksichtigung der Ausgabe-Posten sorgen und solche noch in diese Bücher aufnehmen zu können.
Der definitive Abschluß dieser Bücher erfolgt bei den Bezugsklassen (Kreis- und Fortifikations, Domänen-Rechnungen, Posten),
bei der Regierungshauptkasse — am 30. April, —
sofern diese Tage aber auf einen Sonntag oder Feiertag fallen, so wird an dem vorhergehenden Tage abgeschlossen.
Mit Bezug darauf richten wir an alle der beschleunigten Verwaltung unterliegenden Beamten und Stellen die Aufforderung, die hienütigen in Frage stehenden Abschluß-Arbeiten bereitwillig fördern zu helfen und in jeder Weise dazu mitzuwirken, daß für das ablaufende Rechnungsjahr keine anrechnungsfähigen Posten zurückbleiben, mithin alle beschleunigten Einnahmen und Ausgaben in den Büchern und Rechnungen des bezüglichen Zeitraumes zum Nachweise gelangen und Einnahme- bezw. Ausgabe-Posten, soweit irgend möglich, vermieden werden.
Bereitungen dürfen wir an alle diejenigen, welche innerhalb des beschleunigten Geschäftsbereichs als Beamte, beamtete Beamte, Unternehmer, Lieferanten u. s. w. aus dem Rechnungsjahre 1896/97 betrübende Forderungen an den Staat oder die von dem verwalteten Institutens-Fonds zu machen haben, hierdurch das Erlauchen richten, die bezüglichen Rechnungen (Liquidationen) sobald als thunlich, jedenfalls aber so zeitig einzureichen, daß selbige — mit der erforderlichen Beschleunigung versehen — spätestens bis zum 30. April bei uns eingegangen sind, da sonst die rechtzeitige Zahlungseinstellung sowie die ordnungsmäßige Begleichung der Forderung nicht mehr möglich ist. Später eingezeichnete Liquidationen können erst nach Beendigung der Abschluß-Arbeiten zur Erledigung gelangen.
Merseburg, den 14. März 1897.
Königliche Regierung, Kassen-Verwaltung.
J. B. es: Bogae.